

## Bürgschaft für Vertragserfüllung

Firma Bauunternehmung Albert Weil AG, Albert-Weil-Straße 1, 65555 Limburg-Offheim  
(= Auftraggeber)

hat am \_\_\_\_\_

mit Firma \_\_\_\_\_ (= Auftragnehmer)

einen Bauvertrag für das Bauvorhaben:

Bauvorhaben \_\_\_\_\_

Auftrag-Nr. \_\_\_\_\_

zur Ausführung der näher bezeichneten Bauleistungen abgeschlossen.

Nach den dem Bürgen bekannten Vertragsbedingungen des Bauvertrages hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber als Sicherheit für die Vertragserfüllung eine Bürgschaft in Höhe von 10 % der Netto-Auftragssumme zu stellen.

Dieses vorausgeschickt, übernehmen wir *(Name / Anschrift des Bürgen)*

hiermit gegenüber dem Auftraggeber die selbstschuldnerische, unwiderrufliche und unbefristete Bürgschaft für die vertragsgemäße Ausführung sämtlicher Leistungen des Auftragnehmers einschließlich der Beseitigung von bis zur und bei Abnahme festgestellter Mängel bis zu einem Höchstbetrag von

EUR (i. W. )

mit der Maßgabe, dass wir aus dieser Bürgschaft nur auf Zahlung von Geld in Anspruch genommen werden können. Mit der Abnahme sichert die Vertragserfüllungssicherheit etwaige Mängelansprüche des AG bezüglich vorgenannter Mängel nur noch in Höhe von maximal 5 % der Netto-Auftragssumme.

Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.

Das Recht zur Hinterlegung zum Zwecke der Sicherheitsleistung ist ausgeschlossen.

Ansprüche aus der Bürgschaft verjähren in keinem Fall früher als die gesicherte Hauptforderung. Im Höchstfall gilt jedoch die Frist gemäß § 202 Abs. 2 BGB.

Die Bürgschaft ist unbefristet, sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde an uns.

Auf diese Bürgschaft ist deutsches Recht anwendbar. Gerichtsstand ist Sitz des AG.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel / Unterschrift des Bürgen  
(Bank, Kreditinstitut, Kreditversicherer)